

Sonntag, 28.07.2013 | 14.30 Uhr | Günter Scharf M.A.
Themenführung: »...jetzt und in Ewigkeit«

Im Chorgestühl versammelt, kamen die Xantener Kanoniker auch ihrer Pflicht nach, für das Seelenheil ihrer Stifter zu beten. Also für diejenigen, die durch Schenkungen zum Wohl des Viktorstifts beitrugen. Ihre Namen stehen in Totenbüchern und anderen mittelalterlichen Handschriften. Aufgeführt sind dort ebenso die mit den Stiftungen verbundenen Geldsummen. Andere kostbare Zuwendungen an das Viktorstift sind im Stiftsmuseum ausgestellt: Gewänder, Bücher und Kirchengeräte.



STIFTSMUSEUM XANTEN

Stiftsmuseum Xanten
Kapitel 21 | 46509 Xanten
Telefon 02801-987 78 20 | Telefax 02801-987 78 22
www.stiftsmuseum-xanten.de | info@stiftsmuseum-xanten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Samstag: 10 bis 17 Uhr | Sonn-/Feiertage: 11 bis 18 Uhr

EINTRITTSPREISE

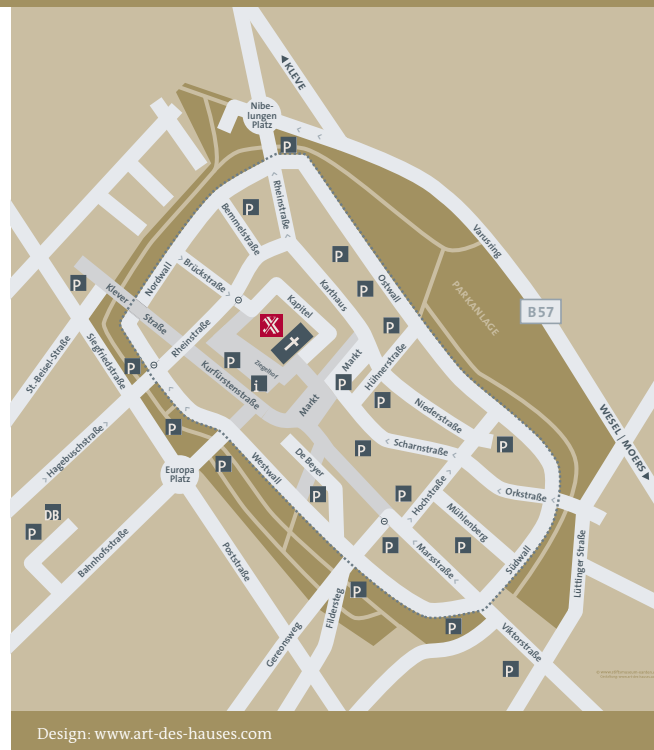
Erwachsene 4 € | ermäßigt 3 €
Kinder unter 18 Jahren frei
Tage mit freiem Eintritt: 7., 13., 14. Juli 2013

INFORMATIONEN

Dauer der Führungen: 60 Minuten
Die Teilnahme ist kostenlos. Der Eintritt ist zu zahlen.
(Ausgenommen an Tagen mit freiem Eintritt)

ANMELDUNG

Für die Sonderführung Stiftsbibliothek Xanten ist eine Anmeldung erforderlich. Maximal 15 Teilnehmer.
Telefon 02801-98778 20 (Museumskasse)
info@stiftsmuseum-xanten.de



Design: www.art-des-hauses.com



STIFTSMUSEUM
ARCHIV
BIBLIOTHEK
XANTEN



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

JUNI | JULI 2013

Sonntag, 09.06.2013 | 14.30 Uhr | Michael Lammers
Rundgang durch die ständige Ausstellung

Zweitausend Jahre in einer Stunde! Die Zeitreise führt von der Antike über das Mittelalter bis zu Napoleon. Außergewöhnliches ist zu sehen: ein Mosaikfußboden mit Tiersymbolen, feine Kästchen aus geschnitzten Tierknochen, vergoldete Gefäße, Seidenstoffe aus Byzanz oder Paris, sorgfältig auf Pergament geschriebene Bücher. Ein Rundgang durch die historischen Gebäude des ehemaligen Viktorstifts, in denen sich die zehn Ausstellungsräume des StiftsMuseums Xanten befinden.



Sonntag, 16.06.2013 | 14.30 Uhr | Günter Scharf M.A.
Themenführung: Historische Quellen

Aus der Sicht des Historikers auf Spurensuche durch den reichen Bestand von StiftsMuseum, StiftsArchiv und StiftsBibliothek, um Kenntnisse aus der Vergangenheit zu gewinnen. Welche Rückschlüsse läßt der Eintrag des Namens „Kaiser Karl“ im Totenbuch des Viktorstifts zu? Woher weiß man von der Kegelgilde der Stiftsherren? Wie unterscheiden sich die Siegel von Erzbischof, Stift und Stadt? Wie haben die Stadttore Xantens ausgesehen?

Sonntag, 23.06.2013 | 14.30 Uhr | Kai Fengels
Themenführung: Reliquien und ihre Bedeutung

Die Gebeine verehrter Heiliger sind den Gläubigen wertvoll wie ein kostbarer Schatz. Zur Aufbewahrung dieser Reliquien wurden aufwändige Kästchen aus Elfenbein, Bein oder vergoldetem Silber angefertigt. Anhand der schönsten Reliquienbehältnisse im StiftsMuseum Xanten erfährt man spannende Geschichten vom Umgang mit Reliquien und von den Formen ihrer Verehrung.

Sonntag, 30.06.2013 | 14.30 Uhr | Ursula Kleinstäuber
Themenführung: Von der Handschrift zum Buchdruck

Monate oder Jahre lang dauerte im Mittelalter die Herstellung einer Handschrift. Von der Vorbereitung der Tierhaut – dem Pergament – über das sorgfältige Schreiben bei Kerzenlicht bis zur Bindung zwischen zwei Holzdeckeln. Hinzu kommt die mühevollte Anfertigung von Tinten und Farben. Kaum weniger langwierig scheint der Buchdruck mit beweglichen Einzelbuchstaben aus Blei. Doch diese Erfindung kommt einer Revolution gleich.

Sonntag, 07.07.2013 | 14.00 und 16.00 Uhr | Dominik Netz
Ganztägig Eintritt frei
Alte Schätze für junge Besucher

Mit 19 Jahren ist der Gymnasiast Dominik Netz bei seinem Rundgang durch das StiftsMuseum noch nahe am Alter seiner jungen Zuhörer. Durch seine spürbare Begeisterung für Dom und Stift Xanten kann er auf lockere Weise Geschichte vermitteln. Die Zeitreise von den Römern zu Napoleon ist verknüpft mit Bezügen zum Leben der Jugendlichen. Lebhaftes Interesse für die alten Schätze wird hier geweckt!



Sonntag, 07.07.2013 | 14.30 Uhr | Kai Fengels
Ganztägig Eintritt frei
Themenführung: Gottes heilige Helfer

Ungezählte Darstellungen von Heiligen „bevölkern“ das StiftsMuseum. Im alltäglichen Leben spielten und spielen sie eine bedeutende Rolle. Vertraute Namen wie Martin, Nikolaus und Sylvester finden sich bis heute in unseren Jahreskalendern. Wer waren diese Heiligen? An welchen Attributen kann man sie erkennen? Welcher Kult ist mit ihnen verbunden? In der Führung begegnet man den Heiligen als Skulpturen, Goldschmiedestücken oder auf Textilien und lernt ihre Geschichten und das mit ihnen verbundene Brauchtum kennen.

Samstag, 13.07.2013 | 12.00 bis 17.00 Uhr | Ars Scribendi
Sonntag, 14.07.2013 | 11.00 bis 17.30 Uhr | Ars Scribendi
An beiden Tagen Eintritt frei
Kreativwerkstatt im StiftsMuseum:
Kalligraphie – Die Kunst des schönen Schreibens

Mitglieder des Vereins Ars Scribendi zeigen verschiedene Schreibtechniken und Schriftarten. Besucher können dabei zuschauen und Fragen zur Kalligraphie, der Kunst des Schreibens, stellen. Besonderes Highlight ist die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung selbst zu versuchen, mit Feder und Tusche zu schreiben. Ein nachgebautes mittelalterliches Schreibpult läßt die mühevollte Arbeit des (Ab-) Schreibens in bestimmter Körper- und Handhaltung erkennen. Das Angebot richtet sich gleichermaßen an Kinder und Erwachsene.



Samstag, 20.07.2013 | 14.30 Uhr | Christiane Peters M.A.
Sonderführung: StiftsBibliothek Xanten
Anmeldung erforderlich!

Die Führung ermöglicht den Besuch der historischen StiftsBibliothek, die sonst nur durch eine verschlossene Glastüre zu sehen ist. Rund 15.000 Druckwerke in ihren originalen Einbänden stehen in hohen Regalen und Pulten. Woher kommen diese Bücher? Welchen Inhalt haben sie? In welchen Sprachen sind sie verfaßt? Exemplarisch zeigen einzelne Werke die Vielfalt der Themen und die Qualität des Buchdrucks. Über die Konservierung des gesamten Bestands in jüngster Zeit wird berichtet.

Sonntag, 21.07.2013 | 14.30 Uhr | Mechtild van Bouwel
Themenführung: Gut betucht – Gewänder aus kostbaren Stoffen

Zum Gottesdienst gehört bis heute eine besondere Kleidung für Geistliche. Warum diese Kleidung mit dem Wort „Paramente“ bezeichnet wird, welche Farbe zu welchem Kirchenfest getragen wird und wie sich der Zuschnitt der Gewänder verändert hat, erfährt man in dieser Führung. Außerdem bietet der Paramentensammlung im StiftsMuseum eine Vielfalt von kostbaren Stoffen aus Byzanz, Venedig, Florenz oder Paris.